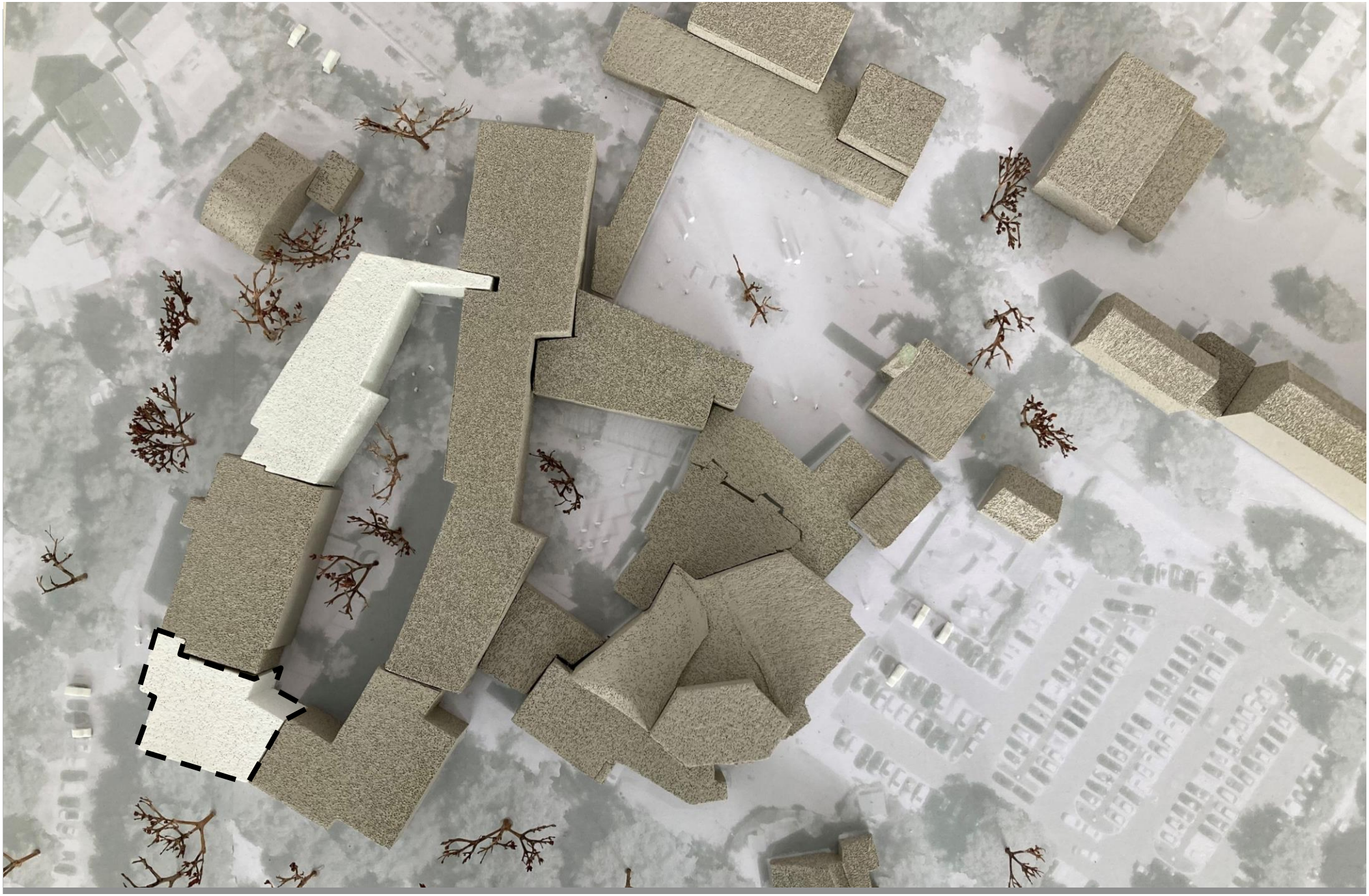
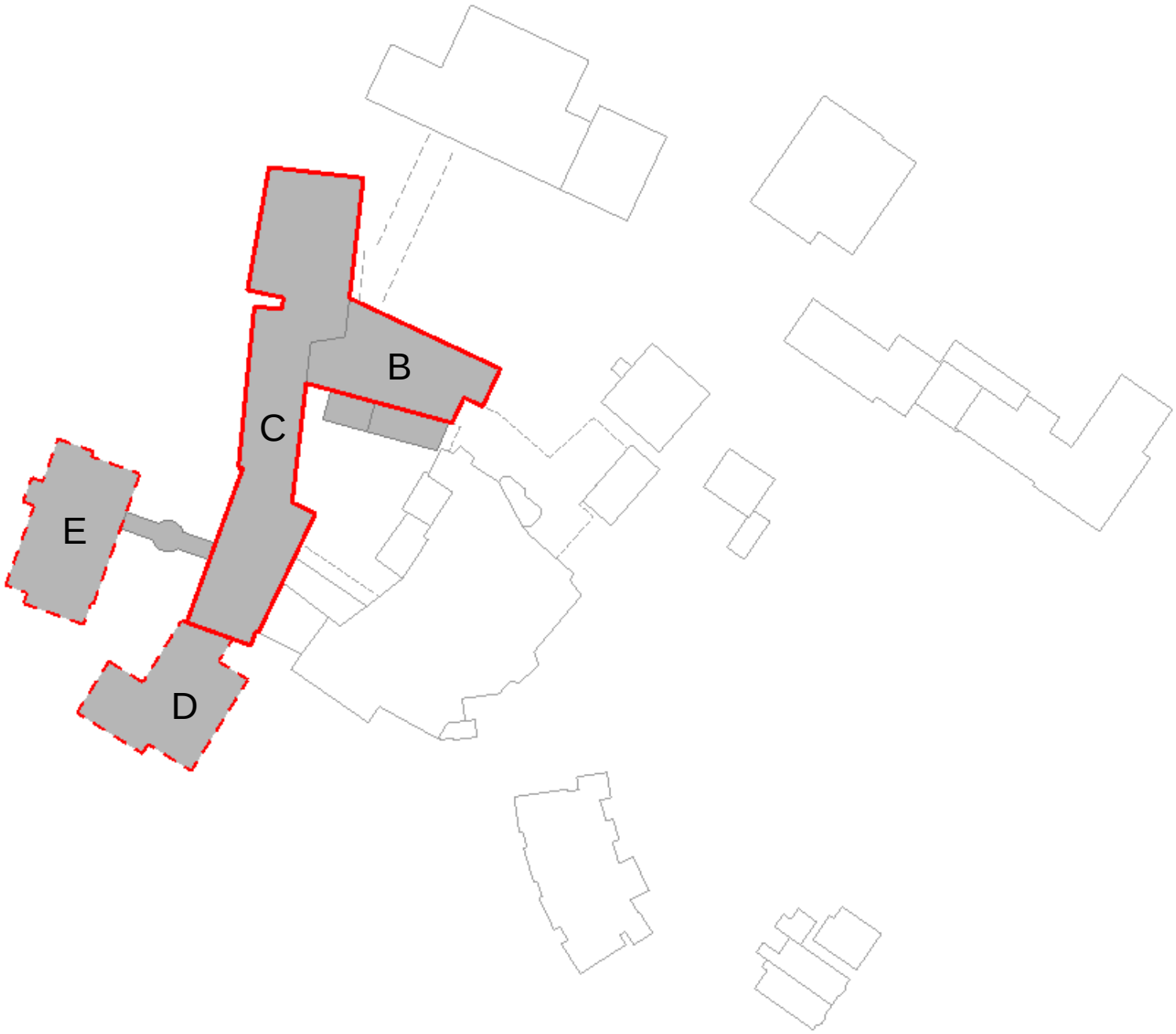
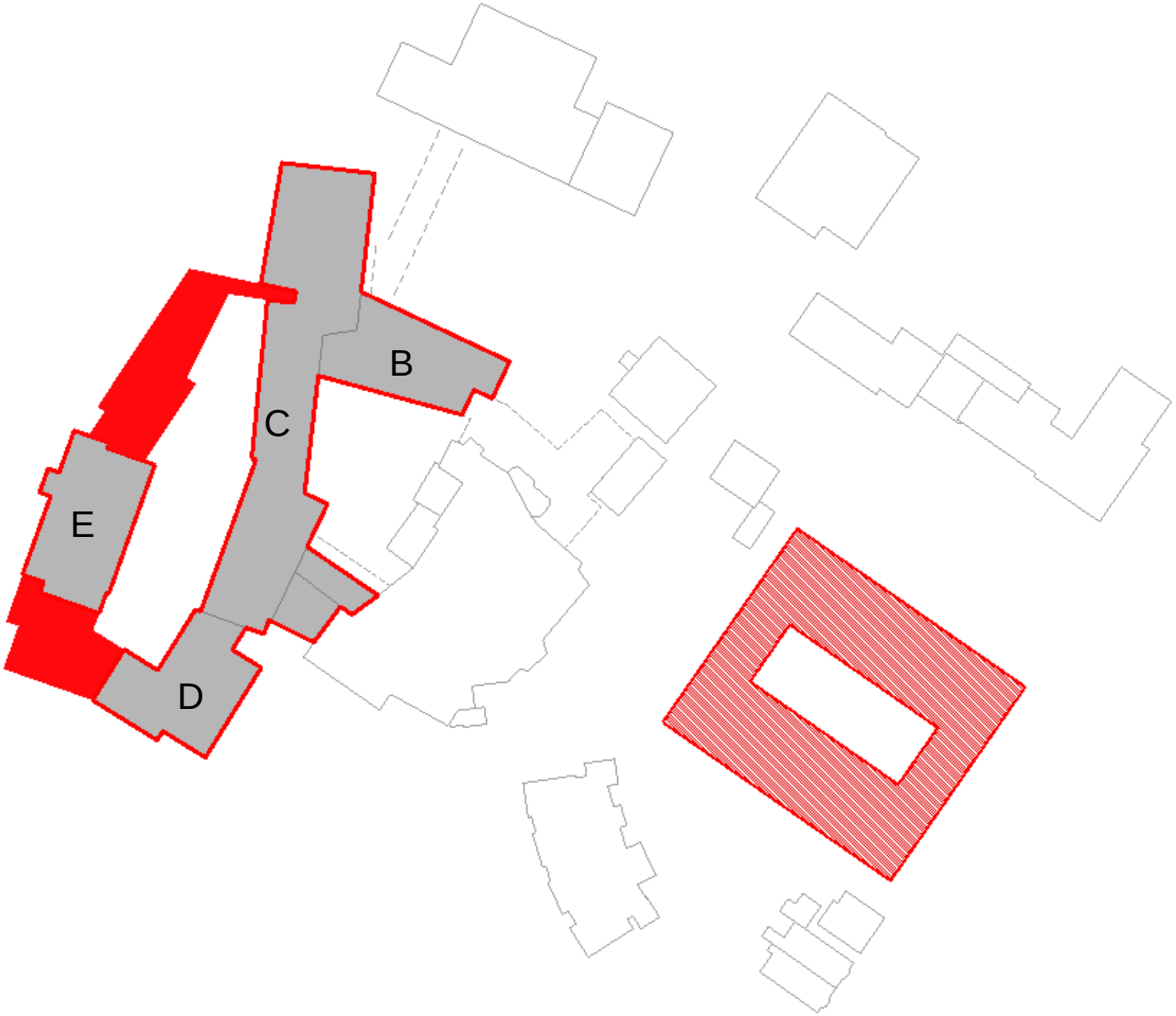


Sanierung unter Berücksichtigung zeitgemäßer didaktischer Raumanforderungen



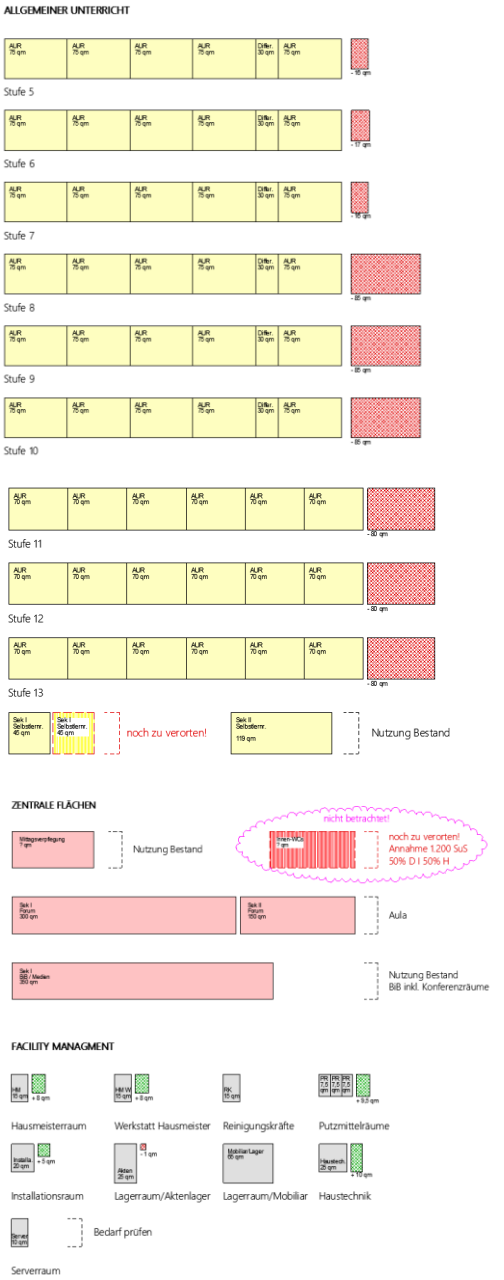
Ursprüngliche Aufgabe

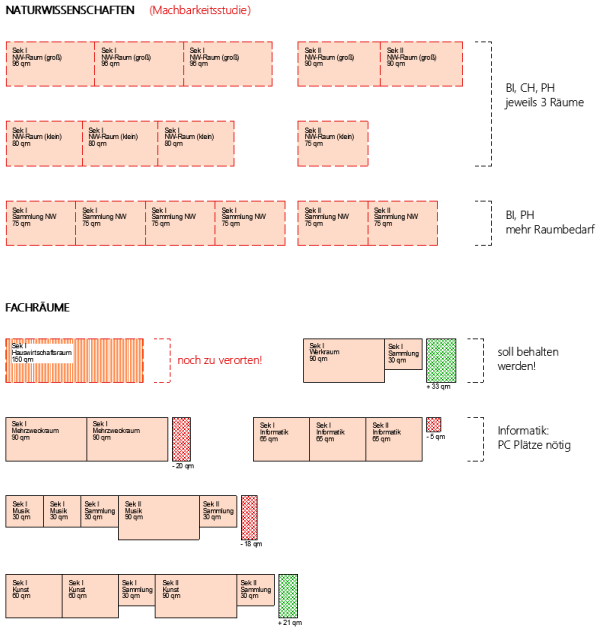
1. Sanierung B + C
2. Fassadensanierung B + C
3. Sanierung D + E

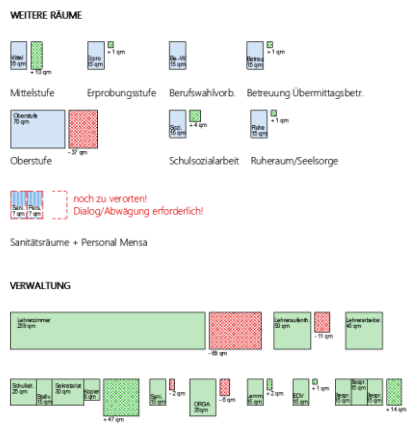


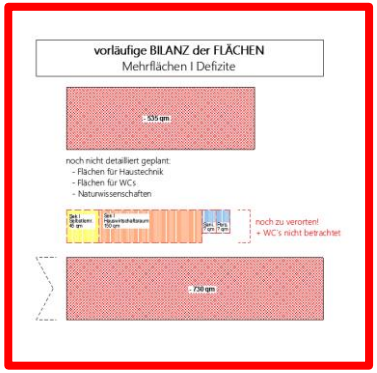
Entwicklung der Aufgabe

4. Integration einer Lüftungsanlage für alle Klassenräume
5. Austausch der kompletten Bestandsfassade
6. Prüfung der Umsetzbarkeit eines zukunftsfähigen Raumprogramms perspektivisch als 5-zügiges Gymnasium
7. Reorganisation und Zonierung der gesamten Schule für eine sinnvolle Raumgliederung
8. Prüfung von möglichen Bauabschnitten und umsetzbaren Provisorien (Container)









Überprüfung Flächenvorgabe im Rahmen des Bestandes

Stand 23.06.2021

Flächendefizit : – 730 m²

(5-zügig)

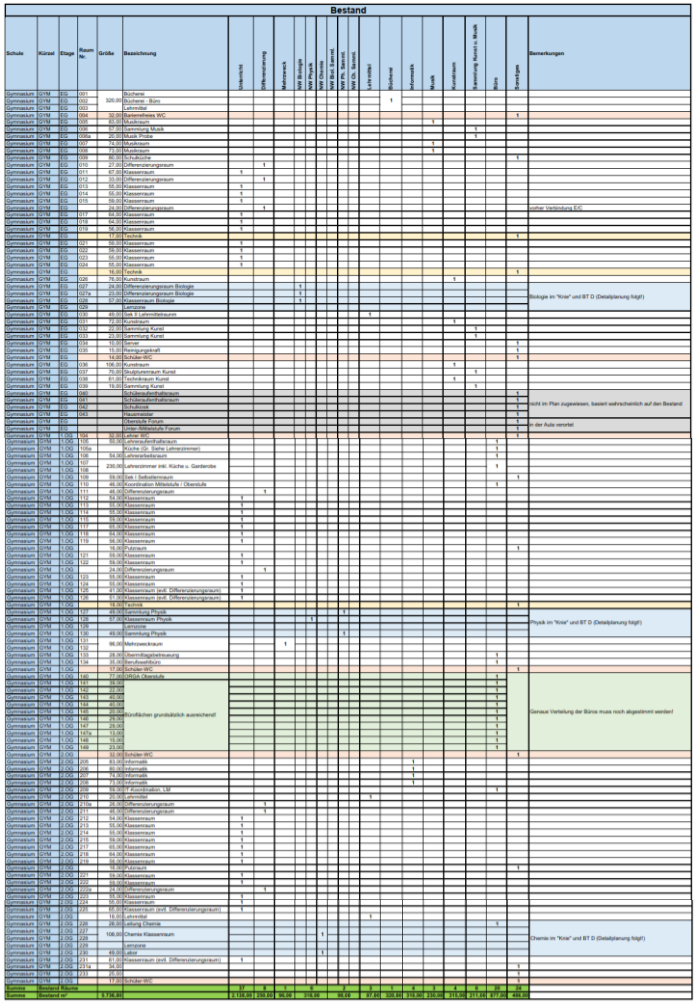
Gemeinsame Lösung

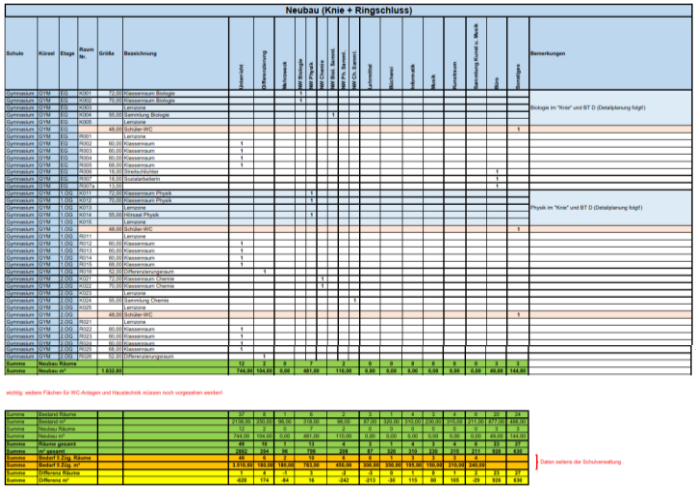
Klassenzuschnitt bleibt erhalten

Erweiterungsbauten

Reduzierung „Sonderräume“

Lernzonen in Flurbereichen





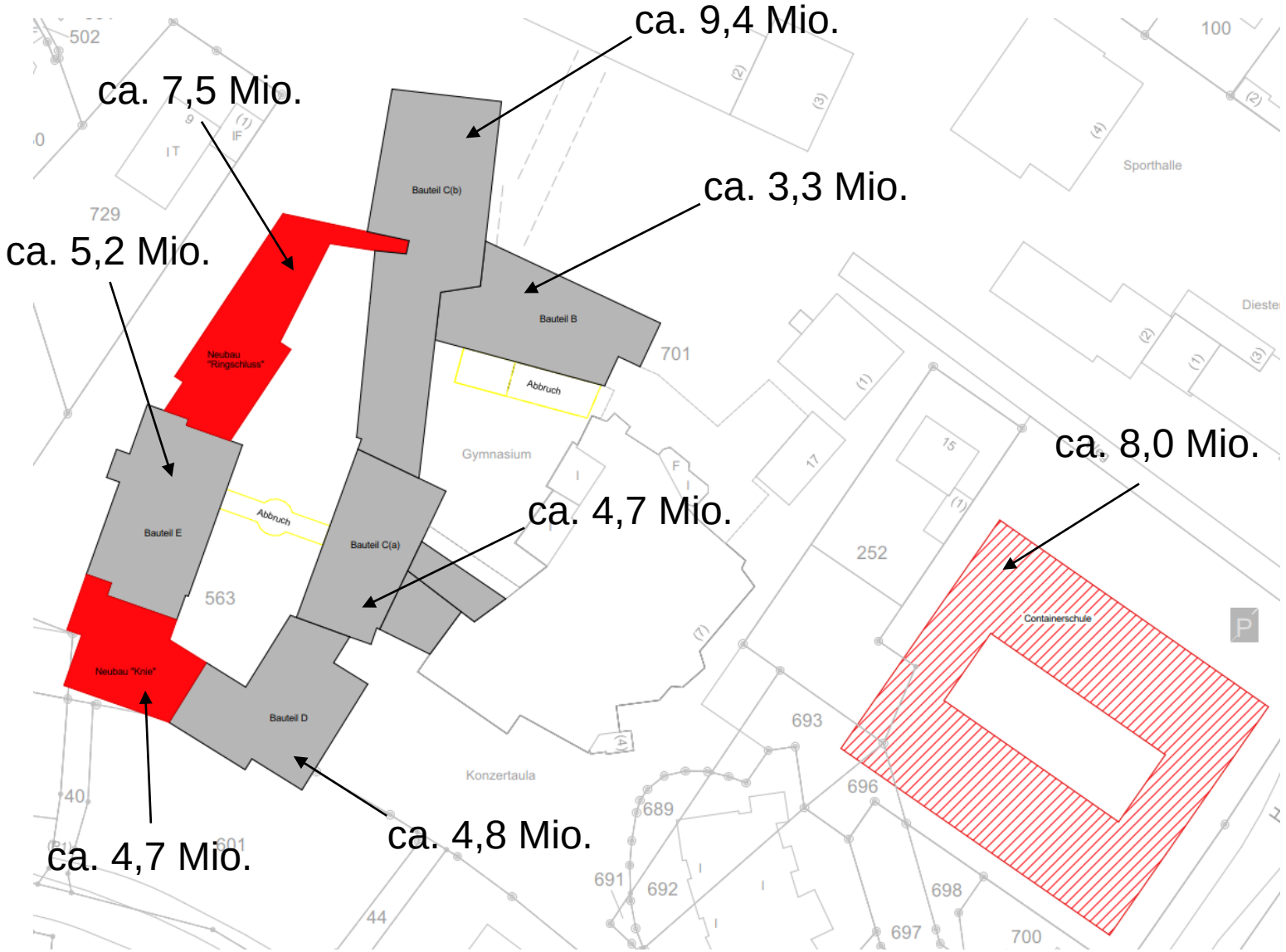
Gemeinschaftlich entwickeltes Raumprogramm als aktuelle Planungsgrundlage inklusive Gebäudeerweiterung „Knie“ und „Ringschluss“

Stand 20.09.2021

Erledigt!

Grobe Budgetaufteilung nach Bauteilen

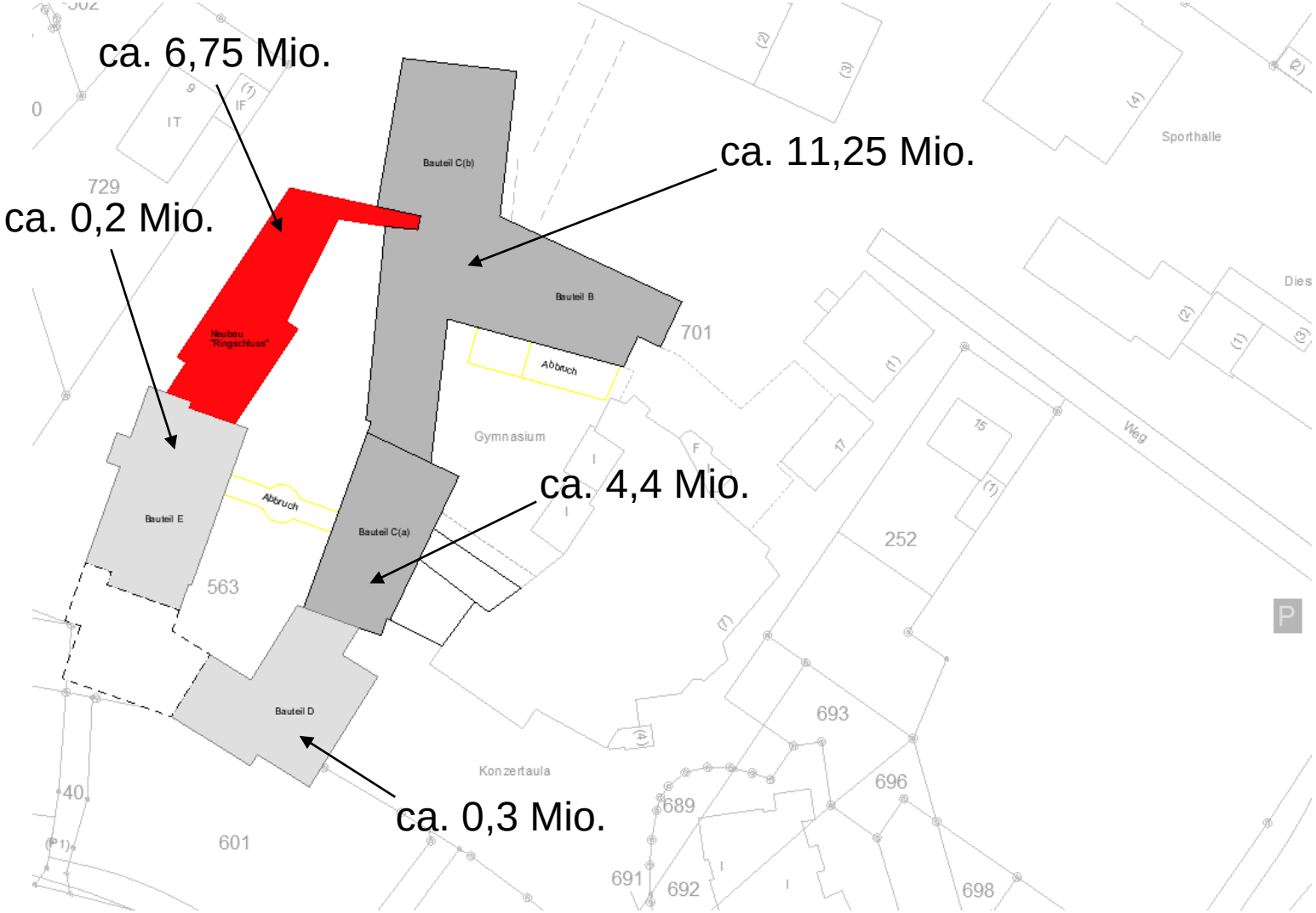
Stand 19.01.2022



Summe: ca. 47,6 Mio.

Neue grobe Budgetstrategie nach Bauteilen

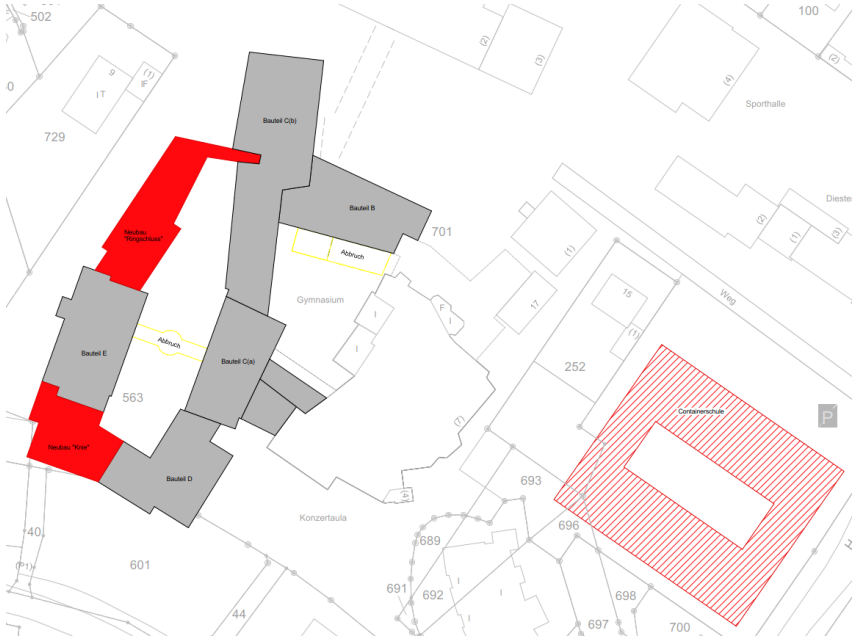
Stand 02.02.2022



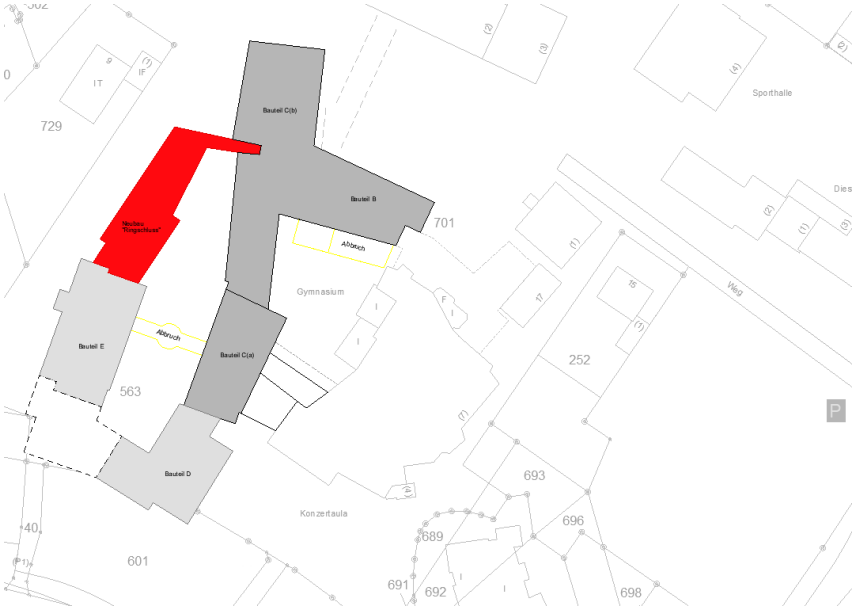
KG 200 ca. 1,60 Mio.

Summe: ca. 24,5 Mio.

Vergleich und weitere Entwicklung



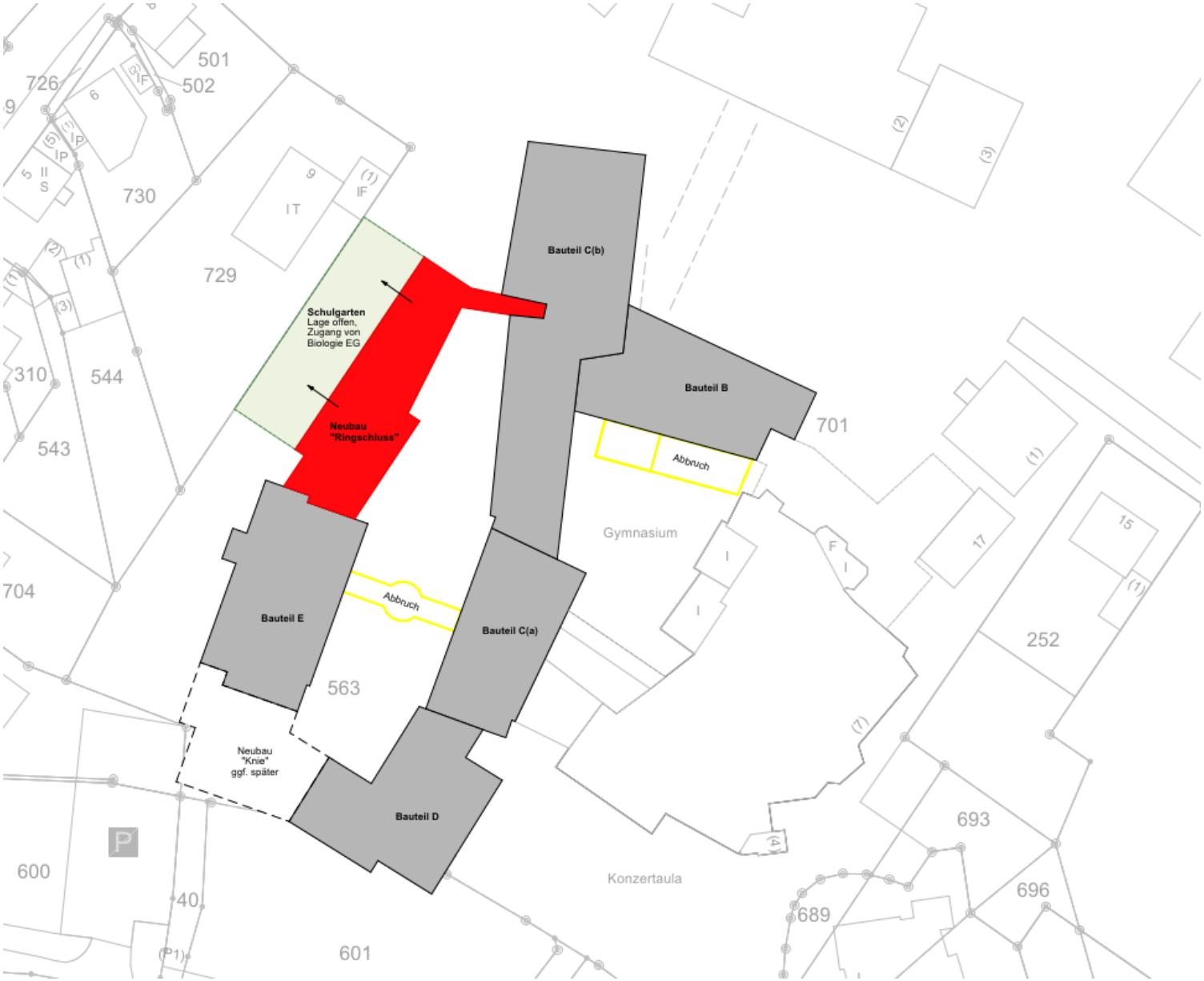
Stand 01/2022
ca. 47,6 Mio.



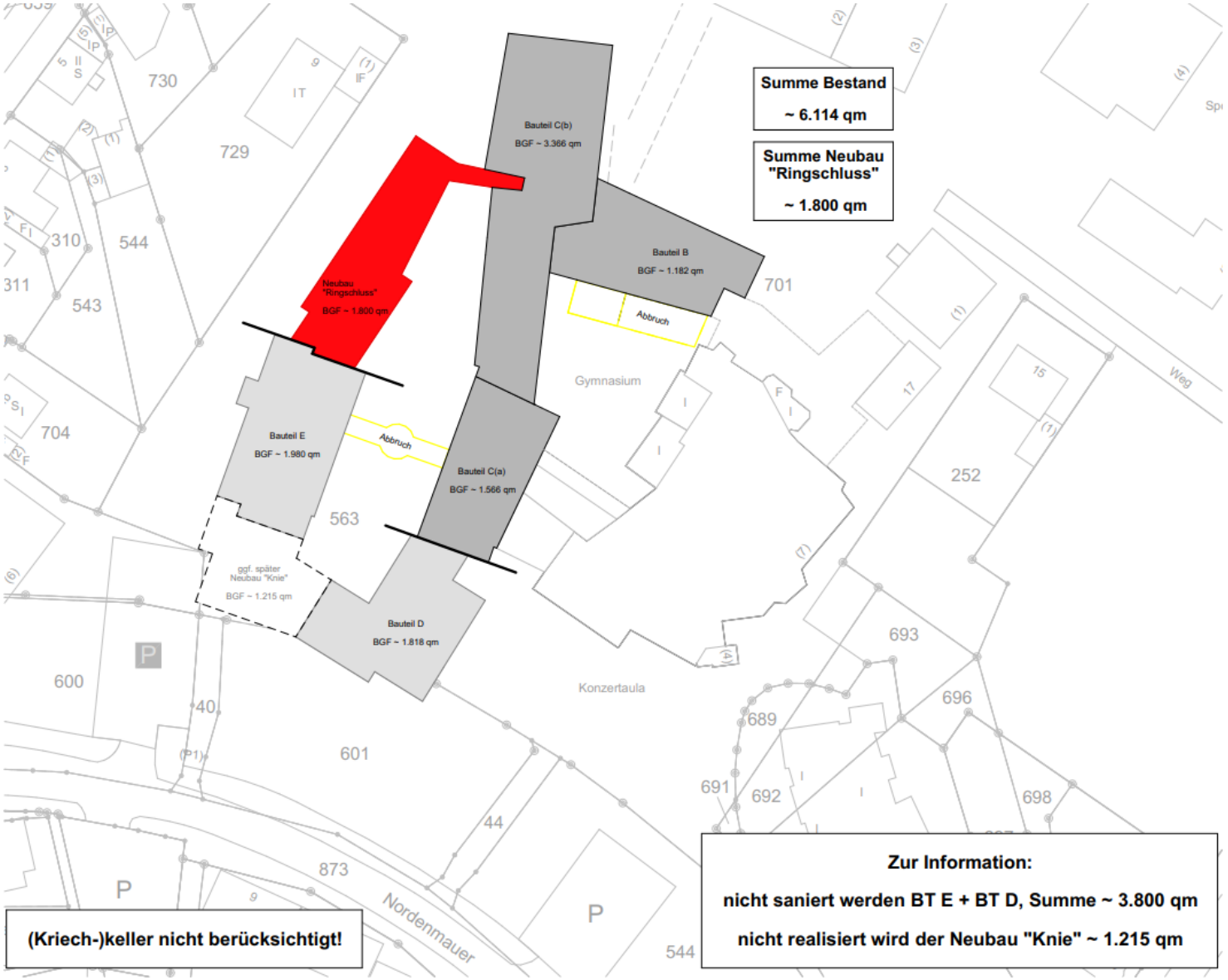
Stand 03/2022
ca. 26,8 Mio.

Stand 06/2022
4-Zügigkeit

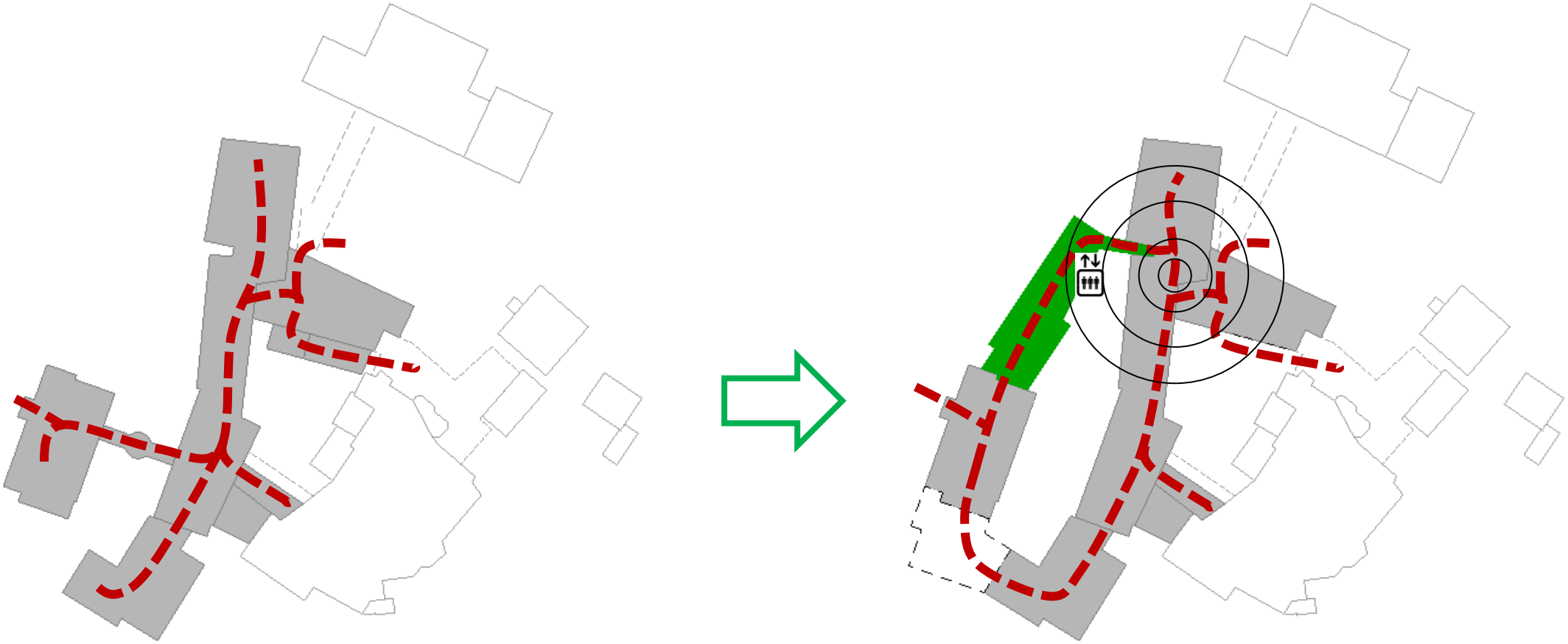
Lageplan


Bauteil C(b)
Bauteil B
Bauteil E
Bauteil C(a)
Bauteil D
Schulgarten
Lage offen,
Zugang von
Biologie EG
Neubau
"Ringschluss"
Abbruch
Abbruch
Neubau
"Knie"
ggf. später
Gymnasium
Konzertaula
501
502
726
730
729
544
310
543
704
563
701
252
693
696
689
600
40
601

Bruttogrundflächen



„Eine“ Schule



Moderne pädagogische Konzepte

Chancen offenes Lernen

Fenster-Sitzbänke

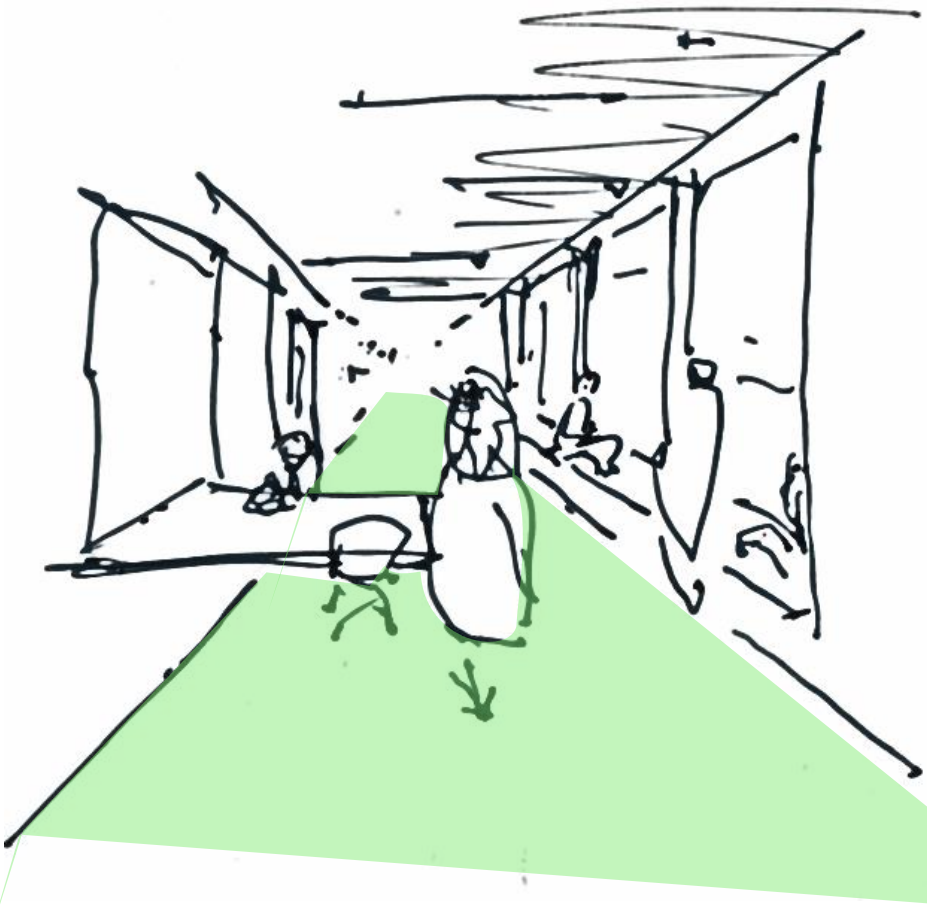
Tische als Nischen und Lerninsel

Moderne pädagogische Konzepte

Chancen offenes Lernen

Fenster-Sitzbänke

Tische als Nischen und Lerninsel



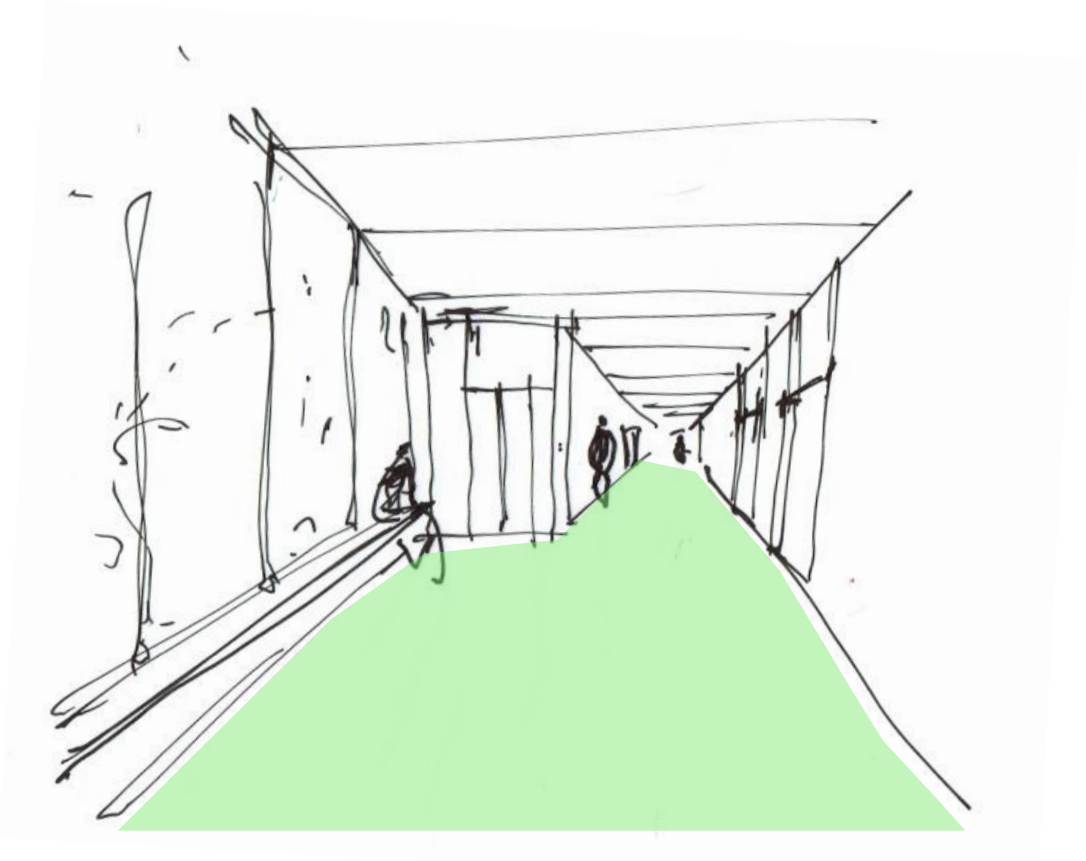
Blickführung

Durchschreiten der Erweiterung

als Ringschluss von BT C zu

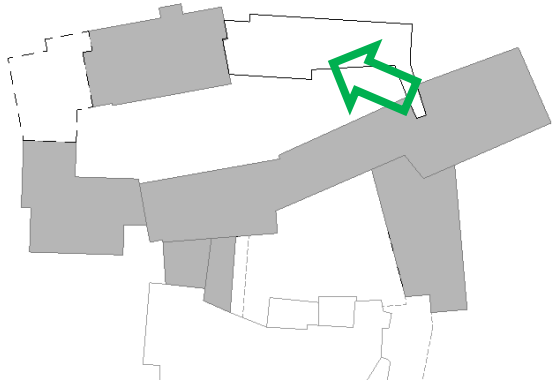
BT E

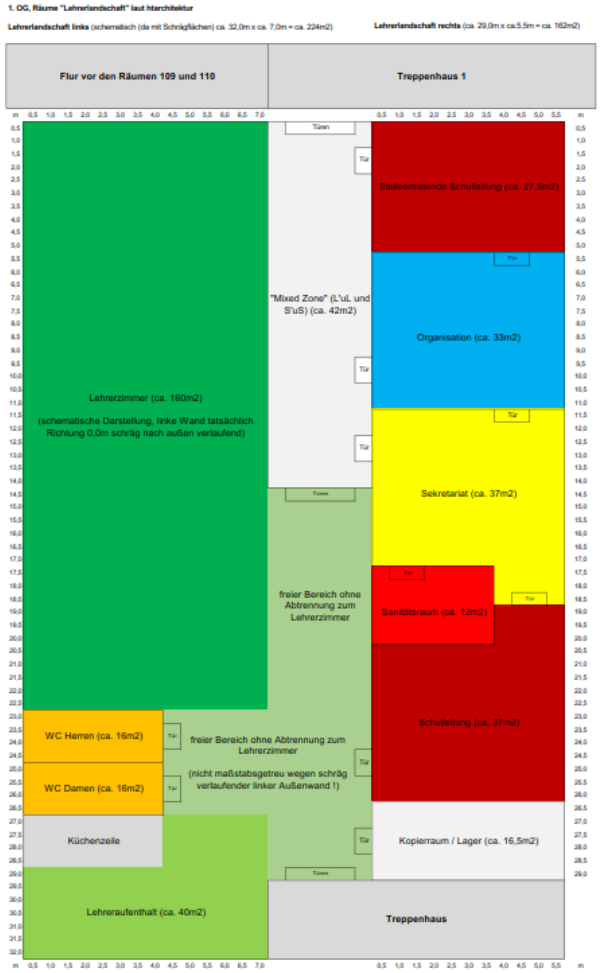
Flurbereiche als Zonen zum Verweilen und Lernen



Blick in den „neuen Innenhof“ und nach „Außen“

Zur Abstimmung der weiteren Brandschutzkonzepte ist eine Auftragserweiterung für den Brandschutzplaner erforderlich.





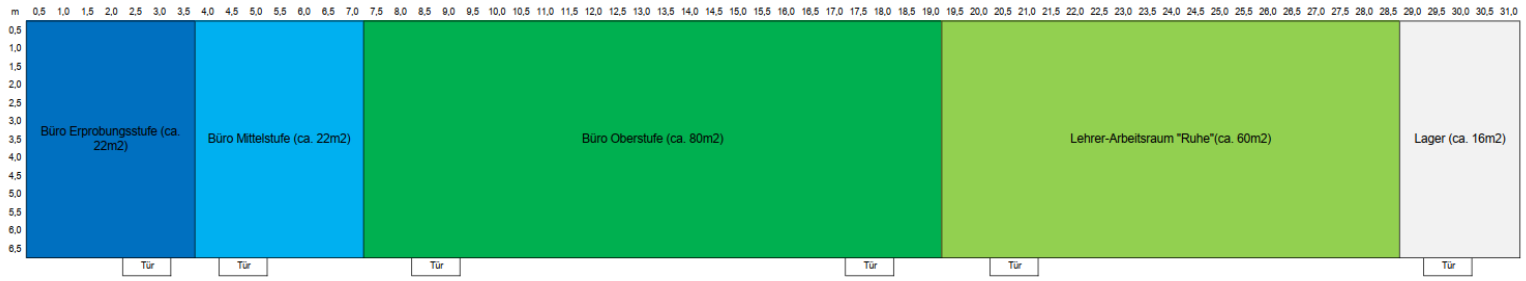
Weitere Ideen zu den Plänen vom 09.06.2022

Nr.	Idee	Etage
1	Raum 011 "Orga Oberstufe" weiterer Lehrerarbeitsraum "Laut"	EG
2	Raum 032 für Schulsanitätsdienst	
3	Teil des Raums 004 als Koordination Übermittagsbetreuung	
4	Raum 002 als Lehr-/Lernmittel-Raum (Schulbuchlager)	
5	Raum 012 als Sammlungsraum GW	
6	Raum 132 für die Koordination Lehr-/Lernmittel	1. OG
7	Raum 117 als Physik-Hörsaal	
8	Raum R017 als Selbstlernzentrum mit Schränken	
9	Raum 131 linker Abschnitt 22qm Streitschlichter	
10	Raum 131 eventuell teilen als 2 Büros (Berufswahl- und Besprechungszimmer)	
11	Raum 125 als Besinnungsraum / Beratungsraum	
12	Raum 231 als Informatikraum 2	2. OG
13	Raum 230 als Sammlungsraum Informatik	
14	Raum 227 als Informatikraum 1	
15	Raum 228 als Informatikraum 3 (wegen Informatik Klasse 5/6 und EdL Klasse 5)	
16	Raum 211 aufgeteilt in 2 Besprechungsräume	
17	Raum R027 als Sammlungsraum	
18	Raum R023 mit nur 50m2	
19	Raum R024 mit 125m2, da zusätzliche Abzüge integriert werden	
20	Raum 226 als iPad-Rüstraum / Serviceraum	

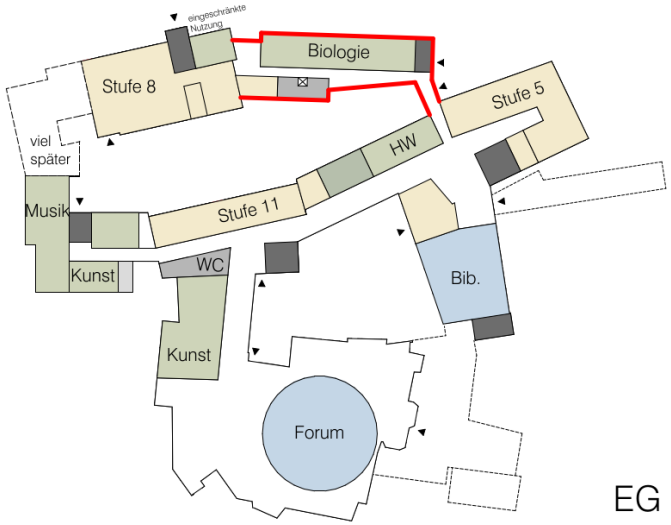
Rückmeldung der Lehrer

Stand 13.06.2022

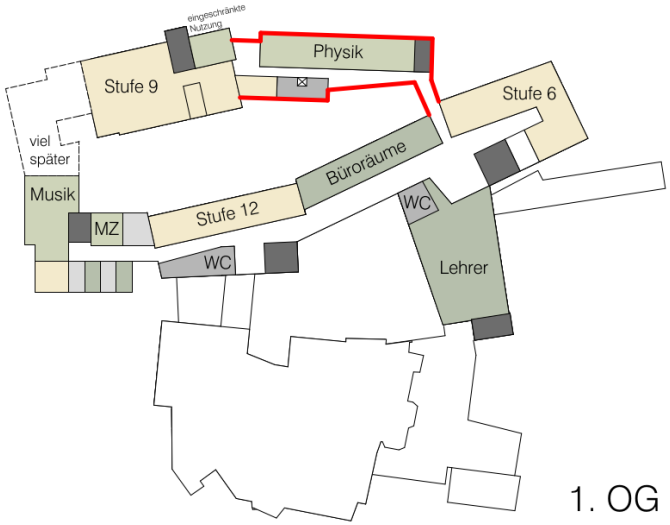
1. OG, Räume "Verwaltung" laut htarchitektur (ca. 6,5m x ca. 31,0m = ca. 201m2), statt v. l. n. r. ORGA bis Lager)



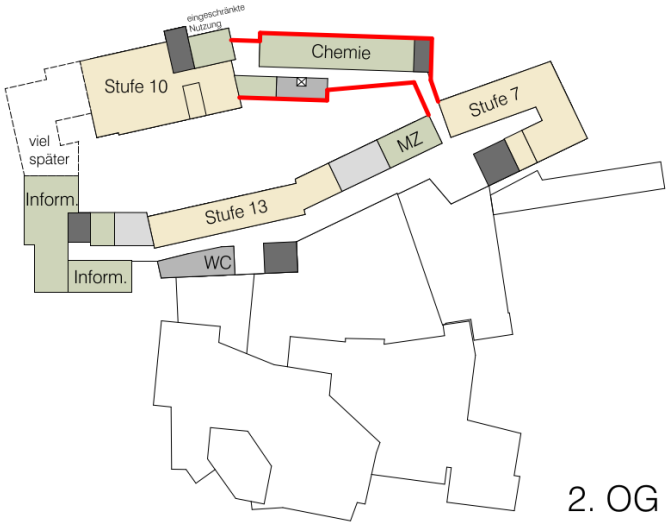
Zonierung



EG

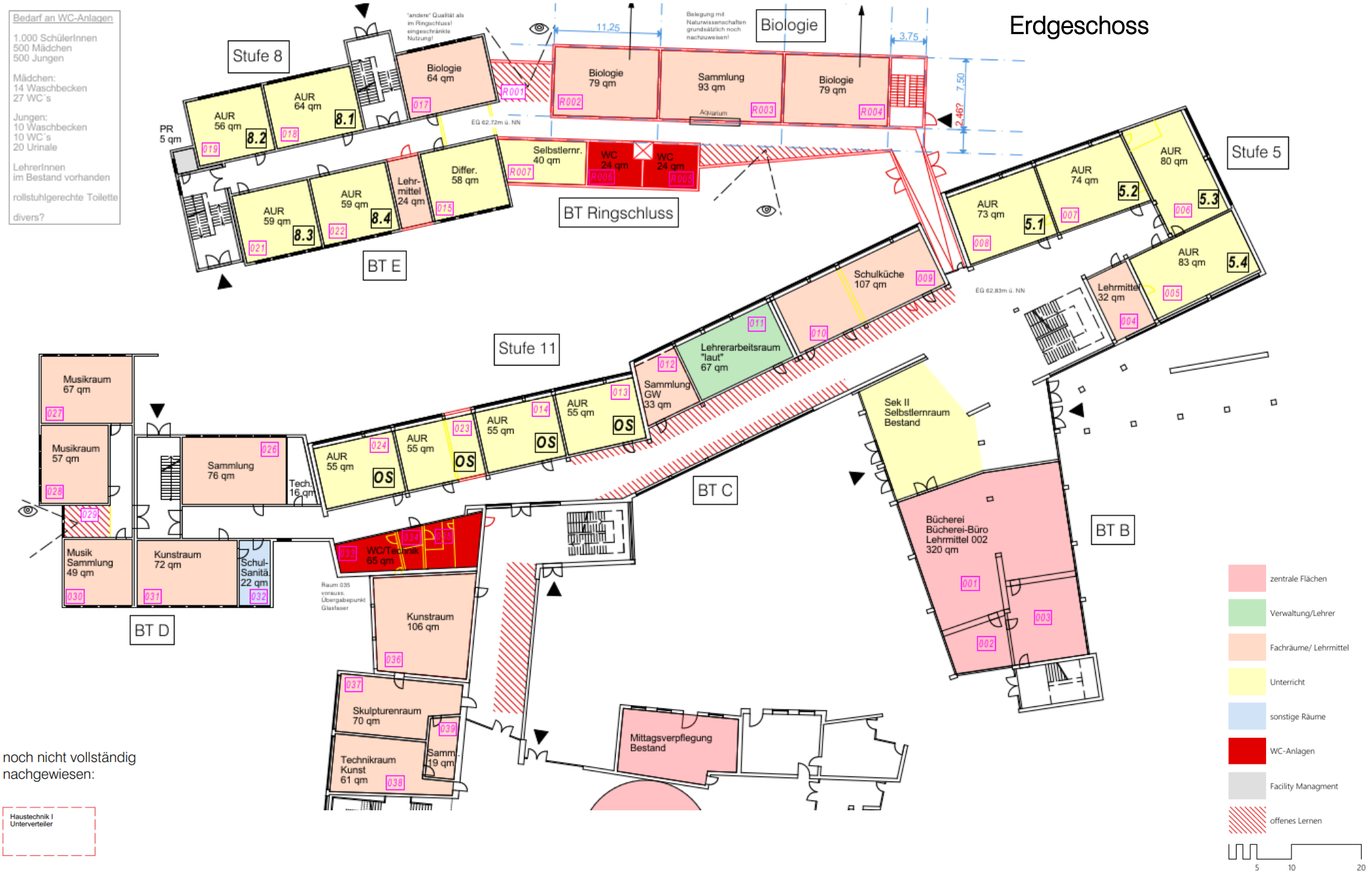


1. OG

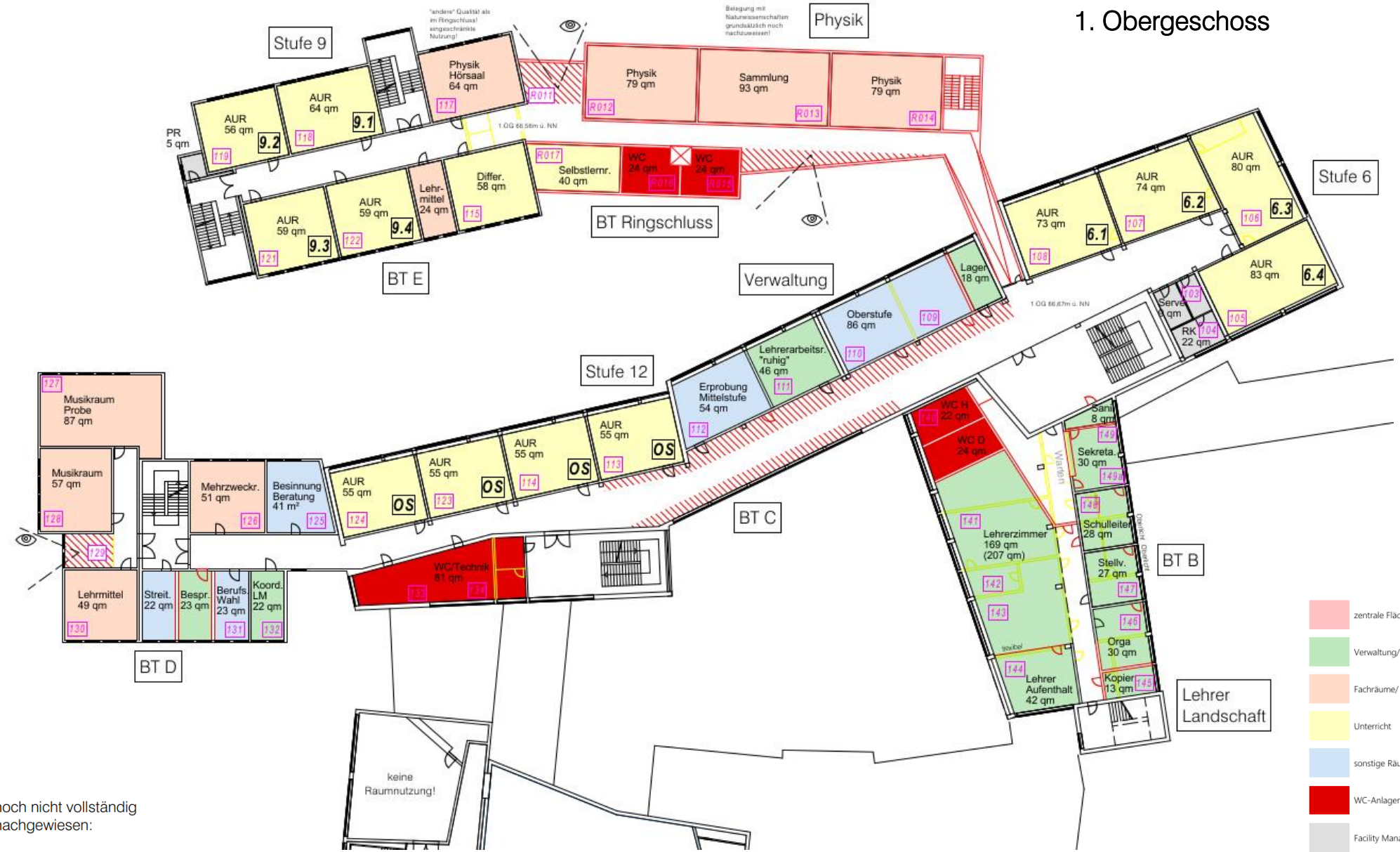


2. OG

Erdgeschoss



1. Obergeschoss

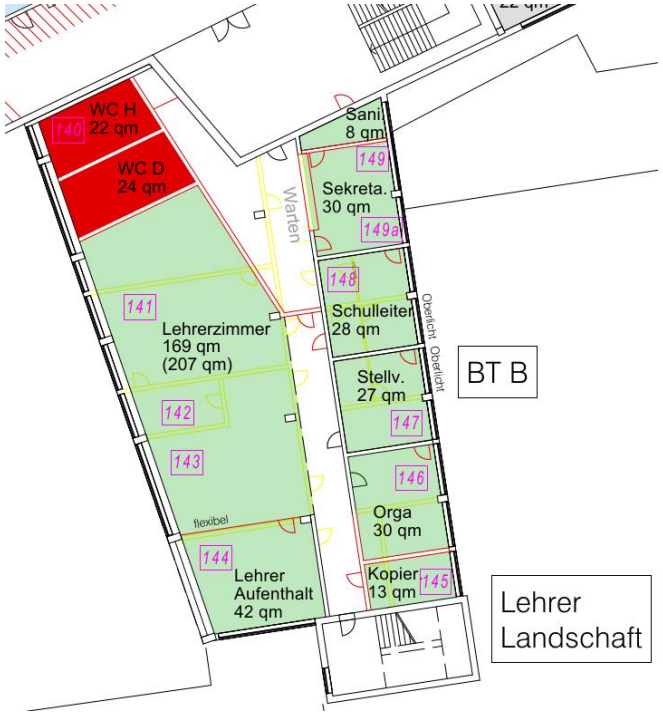


noch nicht vollständig nachgewiesen:

Haustechnik I Unterverteiler

1. Obergeschoss

Lehrerlandschaft



2. Obergeschoss

noch nicht vollständig nachgewiesen:

Haustechnik I Unterverteiler

Baustelleneinrichtung

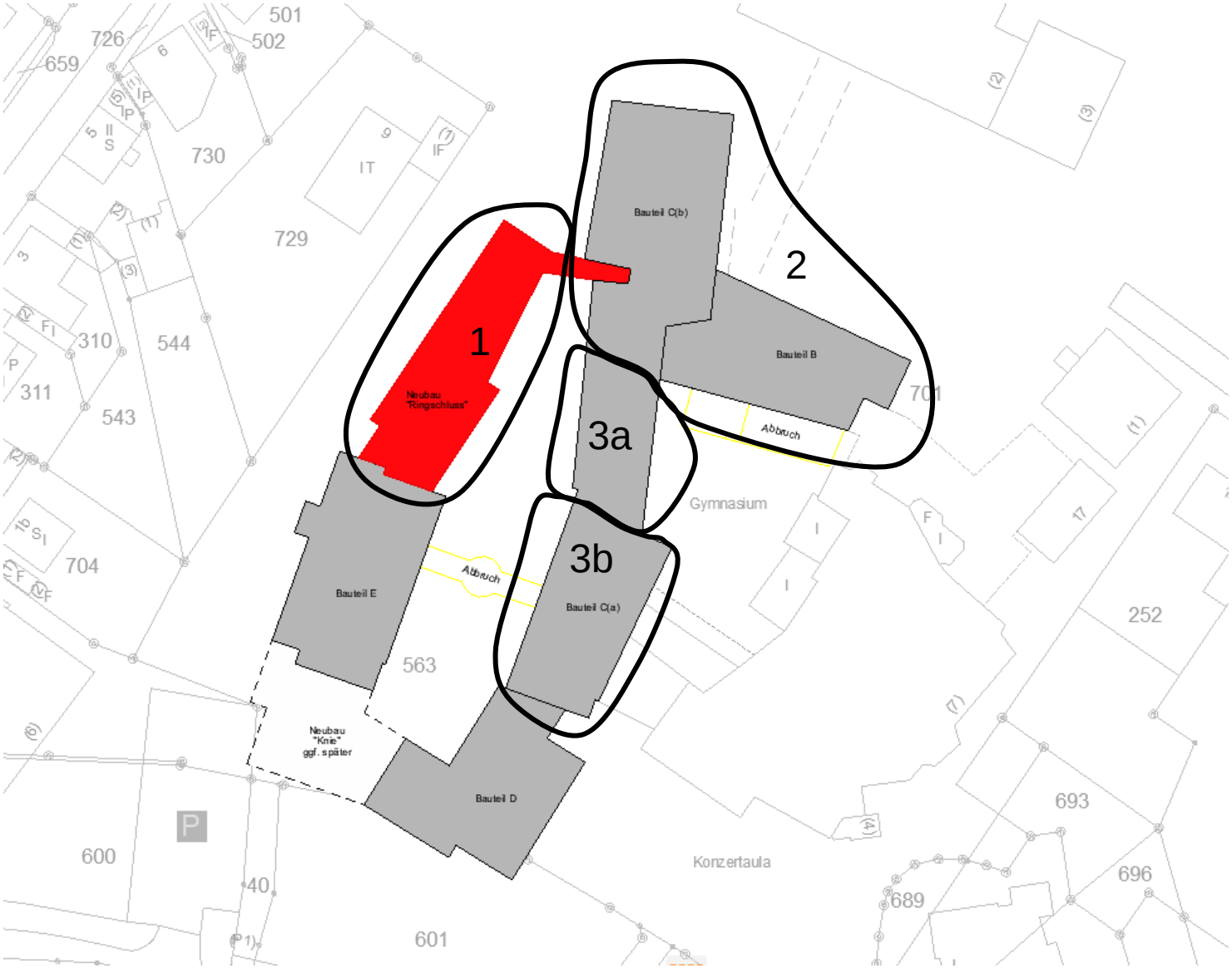
Kreuzungen / Provisorien

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Entzerrung Zuwegung Schüler und Anlieferung Baustelle

Vermeidung von Schülerströmen unter schwebenden Lasten

Räumliche Trennung Schul- und Baustellenbetrieb (Lärm)



mögliche Umsetzung im laufenden Schulbetrieb

1. Bauabschnitt

- Neubau „Ringschluss“

2. Bauabschnitt

- BT C (b) Teil 1
- BT B

3a. Bauabschnitt

- BT C (b) Teil 2

3b. Bauabschnitt

- BT C (a)

Termine

Vorentwurf	
Beginn Vorentwurf Architektur	ab Juli 2022
Beginn Vorentwurf mit Fachplanern	ab September 2022
Vorentwurf Kostenschätzung	4 Monate
Entwurf Kostenberechnung	6 Monate
Genehmigungsplanung	
Genehmigungsplanung: Bauantrag	3 Monate - Laufzeit 6 Monate
Ausschreibung und Vergabe parallel	
Baubeginn	
Baubeginn	Ostern 2024
Neubau Ringschluss	15 Monate - Sommer 2025
BA 2	9 Monate - Frühjahr 2026
BA 3	9 Monate - Ende 2026
Gesamtfertigstellung	Frühjahr 2027

Materialien für die Fassade

Prüfung von Fassadenmaterialien ist beispielhaft erfolgt.

- Vorhangfassade
- Putzfassade
- STB-Fertigteile
- Ziegelfassade ggf. mit ergänzenden Fertigteilen zur Überspannung der horizontalen Fensterbänder

Arbeitshypothese

- Aufgrund der dauerhaften und wartungsarmen Konstruktion und der guten Anpassbarkeit an den Bestandsbau wird eine Ziegelfassade- ggf. mit ergänzenden Betonfertigteilen favorisiert
- Nach Klärung der weiteren Planungsschritte soll im Rahmen einer Exkursion anhand von Beispielen realer Fassadenausbildungen vor Ort die Entscheidungsfindung für ein Fassadenmaterial vertieft und abgeschlossen werden.

Wie geht es weiter…

weitere Schritte

Umsetzung Wünsche
Raumprogramm September 2022

Klärung
Technik/Nebenräume/WC´s
September 2022